

## Zeitungsbericht HAK-BORG Althofen

### Fit in die Zukunft – HAK und BORG werden zu einem Schulcluster

Die HAK Althofen und das BORG Althofen werden ab 2023 zu einem Schulcluster zusammengeführt. Schülerinnen und Schüler sollen von diesem Modell profitieren. Die Vorbereitungen laufen seit Dezember 2020 und die neuen Führungsrollen wurden besetzt. HAK-Schulleiter Hannes Scherzer hat seit 1. Dezember die provisorische Leitung des BORG Althofen übernommen und Patrick Trattler fungiert im BORG als Bereichsleiter. Während Schulleiter Hannes Scherzer die Verwaltung beider Schulen koordiniert, ist Bereichsleiter Patrick Trattler für den pädagogischen Support zuständig und Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern. Die Ausrichtung der zwei Schulen im Cluster ist klar definiert. „Wir wollen uns besser vernetzen, den Schulstandort durch ein vielfältiges Bildungsangebot in der Region positionieren und zukunftsweisende Kooperationen mit außerschulischen Partnern forcieren und etablieren. Schon ab dem kommenden Schuljahr werden die Personal- und Sachressourcen gemeinsam und effizient genutzt werden“, erklärt Scherzer. Die Basis des Schulclusters sollen gemeinsame Synergien sein. „Man könnte die Wirtschaft mit den Naturwissenschaften kombinieren, um Neues anzubieten, was es bisher nicht gegeben hat. Das Ziel und der Anspruch muss sein, den Schülerinnen und Schülern in der Region ein stabiles und attraktives Bildungsangebot zu liefern“, schildert Trattler. Durch die Vernetzung von Bildungsangeboten können gemeinsame Projekte oder schulartenübergreifende Lehrangebote, wie z.B. Freigegegenstände CISCO, Cambridge Certificate, Microsoft Certificate, Vorbereitungen auf das Medizinstudium ..., angeboten werden. Bereits jetzt ziehen beide Schulen an einem Strang und arbeiten gut zusammen. Bei täglichen Morgenkonferenzen werden die wichtigsten Dinge des Tages besprochen. Beide wollen den Schulstandort stärken, um eine Abwanderung der Schülerinnen und Schüler zu verhindern. Dieses Schulclustermodell ist zukunftsweisend und bietet die Möglichkeit Schule 4.0 (Lernen für die Zukunft) neu zu denken.